

Samstag, 09. April 2022, Rhein-Zeitung Koblenz & Region, Seite 12

Leinpfad: SPD fordert Verbot für Radfahrer



Neuendorf/Wallersheim. Rücksichtsloses Verhalten von Radfahrern und zu hohes Tempo auf dem Leinpfad zwischen der Neuendorfer Pfarrkirche St. Peter und dem Rheinhafen: Viele Beschwerden dieser Art, die an Infoständen der SPD Neuendorf-Wallersheim immer wieder laut geworden sind, haben den Ortsverein bewogen, sich mit einem Schreiben an die Stadtverwaltung zu wenden. Er fordert ein sofortiges Verbot für Radfahrer auf dem

Leinpfad zwischen Kirche und Rheinhafen. Ein solches gilt bereits auf dem Leinpfad zwischen St. Peter und Campingplatz. Fußgänger seien beschimpft, mit körperlicher Gewalt bedroht und geschubst worden. Auf dem Leinpfad sind Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Familien mit Kleinkindern und viele Spaziergänger unterwegs, betont der Ortsverein und kritisiert: Der vor einigen Jahren begonnene Versuch, zum Gebotsschild „Fußgänger“ das Zusatzschild „Fahrradfahrer frei“ hinzuzufügen, habe nicht das erwünschte Ergebnis erzielt. „Leider wird keine wirkungsvolle Kontrolle des Gebots durchgeführt“, heißt es in der Pressemitteilung. Mit der Ausweisung der Fernradwege stehe laut SPD allen Fahrradfahrenden eine sichere ausgeschilderte Strecke durch Neuendorf und Wallersheim zur Verfügung. Foto: SPD Neuendorf-Wallersheim

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.